

Gerecht? Ungerecht?

- Es wird mehr Fleisch produziert, als letztlich gegessen wird.
- Für die Herstellung von 1 kg Rindfleisch werden 15 500l Wasser benötigt. Davon sind 15 300l für die Futtermittel notwendig.
- Damit der Mensch aus dem Fleisch 1 Kalorie Energie aufnehmen kann, werden je nach Tierart 5–30 pflanzliche Kalorien verfüttert. Würden wir also statt dieser Menge Fleisch zu essen, die Pflanzen essen, die das Tier fressen musste, damit dieses Fleisch produziert werden kann, würden wir 5–30 Kalorien Energie aufnehmen können.
- Wiederkäuer fressen Gras und andere Pflanzen, die wir Menschen nicht essen. Masttiere werden aber hauptsächlich mit Mais, Weizen und Soja gefüttert. Diese Futtermittel wachsen auf Ackerflächen, die auch Menschen für die eigene Ernährung bebauen könnten.
- Weltweit werden rund 400 Mio. ha Land benötigt, um Futtermittelpflanzen für Masttiere anzubauen. Das ist rund ein Drittel der gesamten zur Verfügung stehenden Agrarfläche. Würde man diese Fläche dafür nutzen, um Soja für den Direktverbrauch von Menschen zu ziehen, so wären für die weltweite Versorgung nur 25 Mio. ha Land notwendig.
- Argentinien hält 24% vom gesamten Welthandel mit Soja.
- Der Verkauf von Soja bringt viel Geld in die Staatskassen von Brasilien, Argentinien und Paraguay und in die Kassen von Grossgrundbesitzern, während den Kleinbauern, den indigenen Völkern (Indianer) und den Frauen das Land genommen wird. Sie kämpfen ums Überleben.
- Ungefähr 35% der globalen Getreideernte wird an Nutztiere verfüttert.
- Die Viehwirtschaft ist für rund 15% des weltweiten Treibhausgas-Ausstosses verantwortlich.